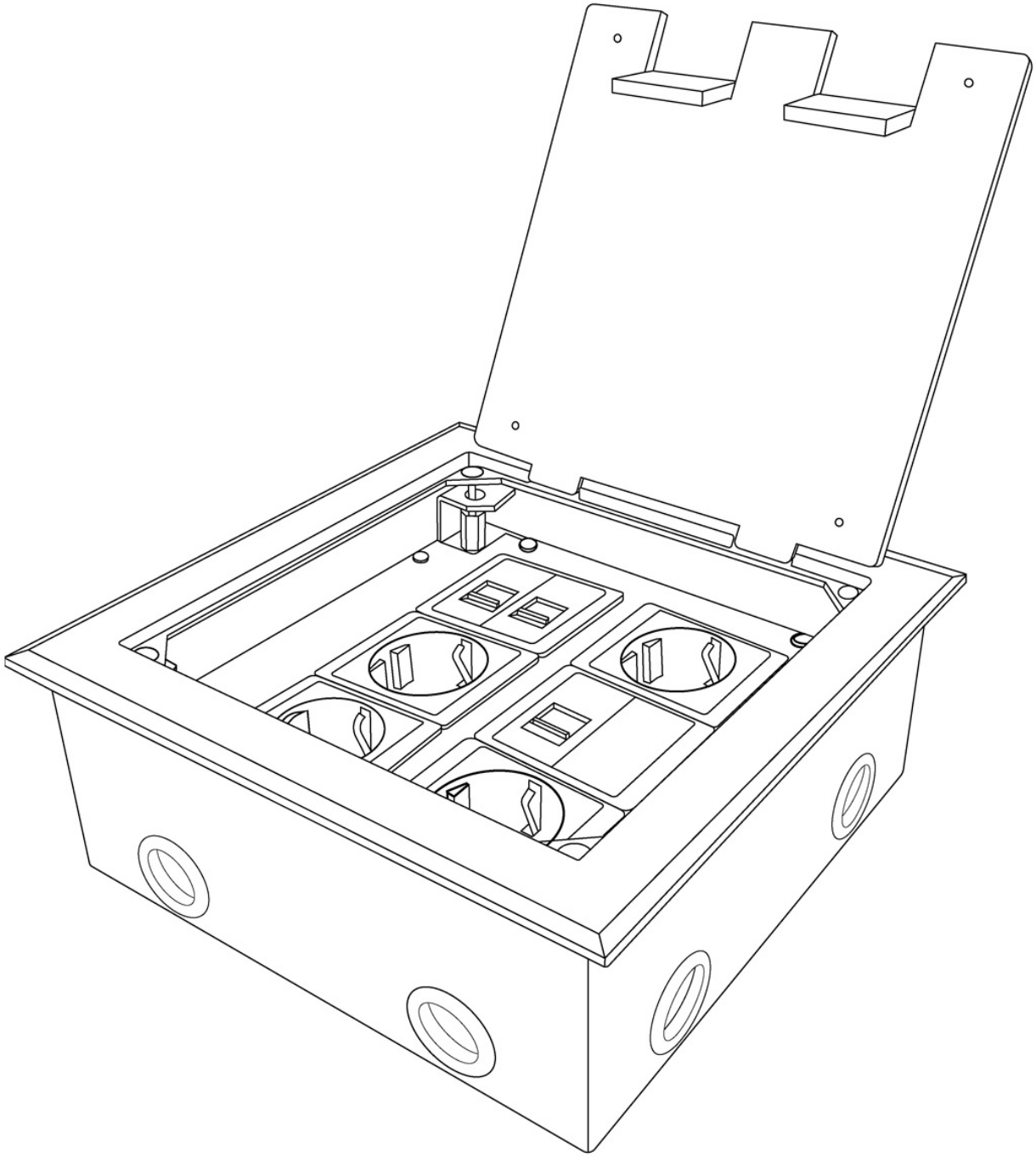
Montageanleitung

Luxus Time®

Bodentank - KP-Serie

HTD-120KP, -146KP, -210KP



Die abgebildeten Zeichnungen
des Produkts dienen nur als Referenz
und können vom tatsächlichen Produkt
abweichen.

CE TÜVRheinland RoHS

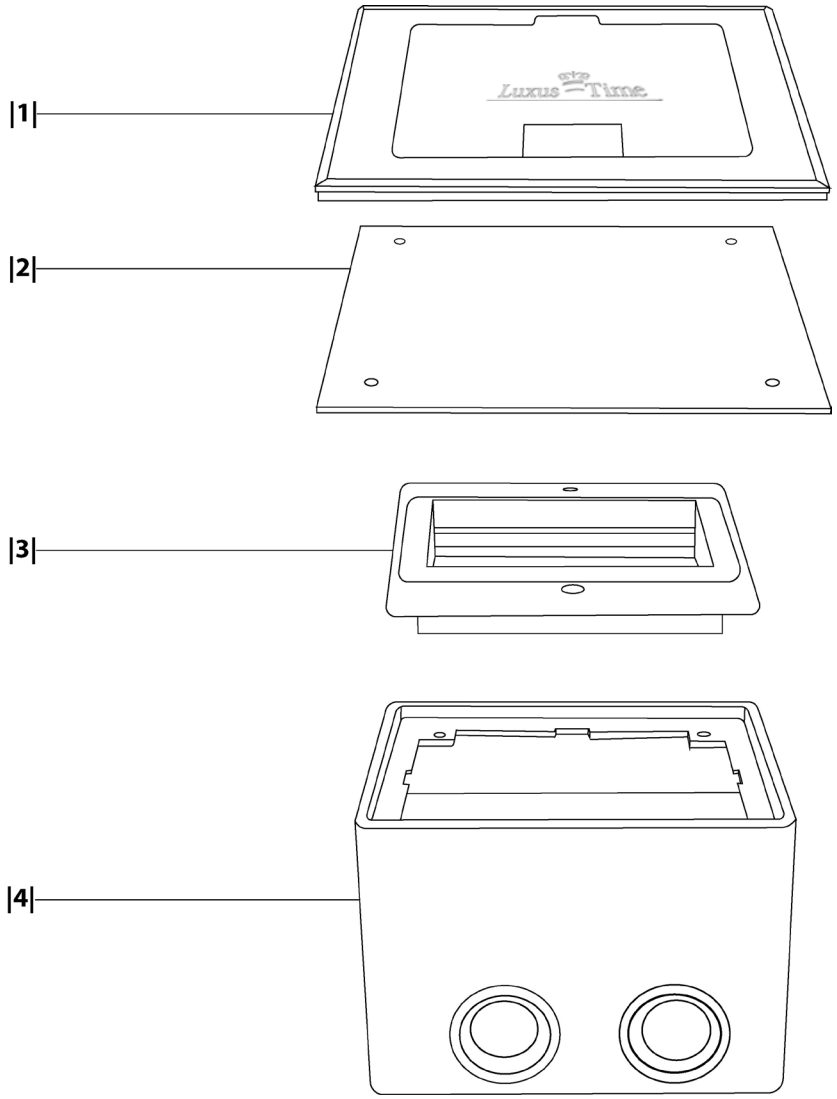
Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung.....3
Produktzeichnungen.....4-6
Technische Daten.....7
Montageanleitung.....8
Gebrauchsanweisung.....9

Bodentank - KP-Serie

HTD-120KP, -146KP, -210KP

Exemplarisch ist der Bodentank HTD-120KP abgebildet. Das Montageprinzip gilt für alle Bodensteckdosen der o.g. KP Serie.

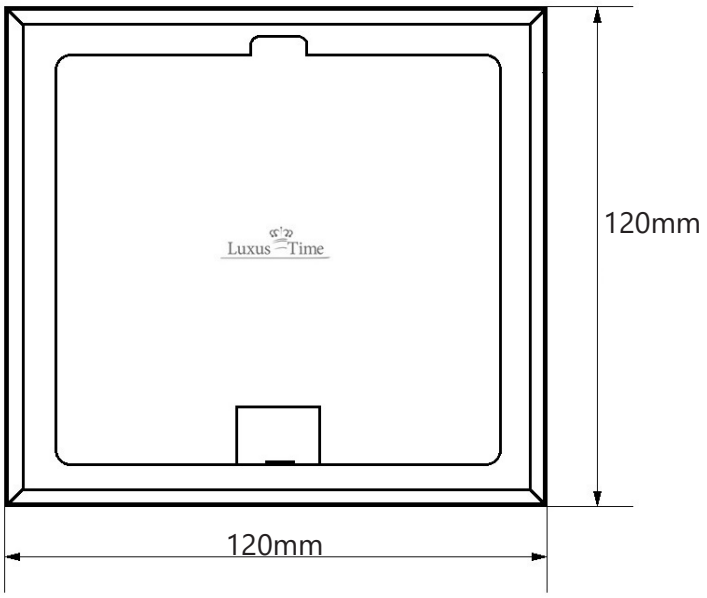


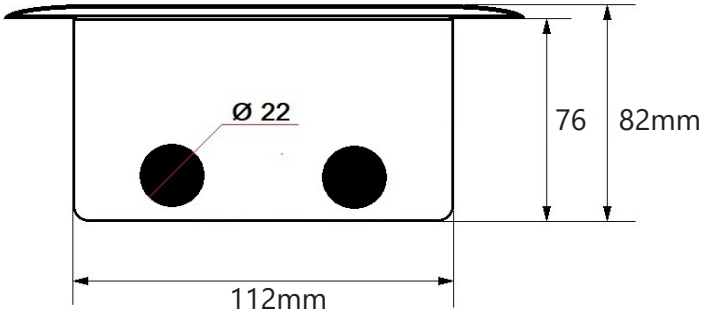
Bezeichnung

|1| Deckel (Edelstahl)
|2| Schutzdeckel für Estrich-Montage
|3| Geräteträger
|4| Gehäuse

Zeichnung

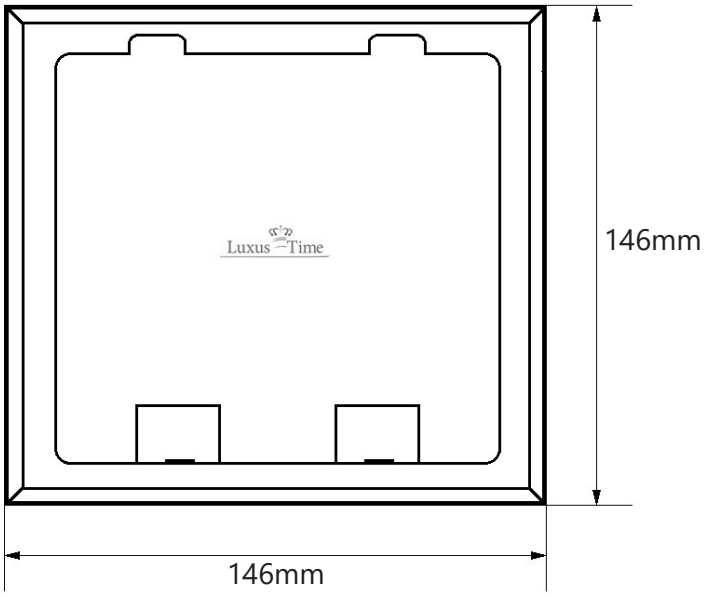
Bodentank HTD-120KP

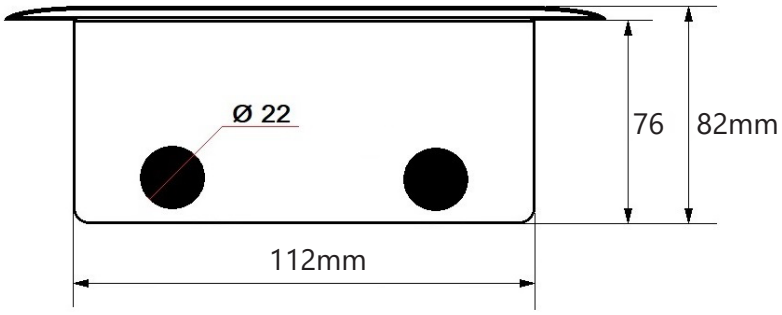




Zeichnung

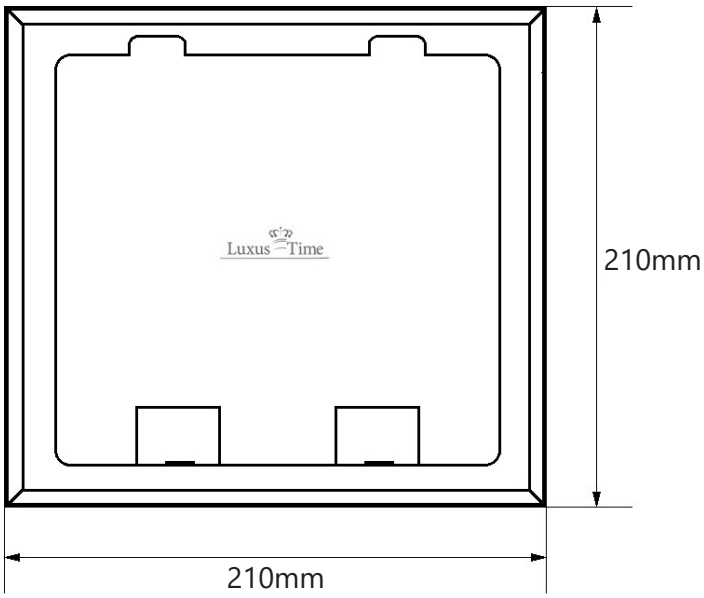
Bodentank HTD-146KP

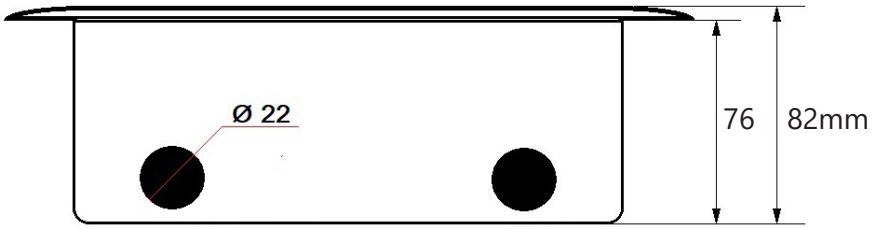




Zeichnung

Bodentank HTD-210KP





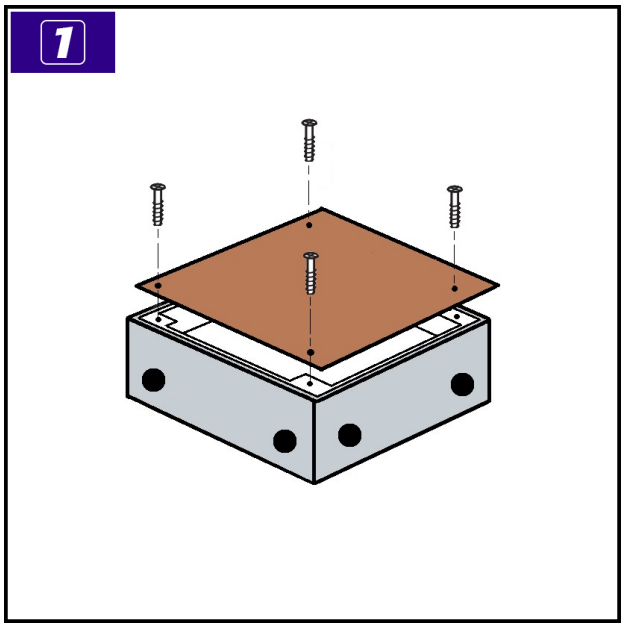
Technische Daten

Datenblatt

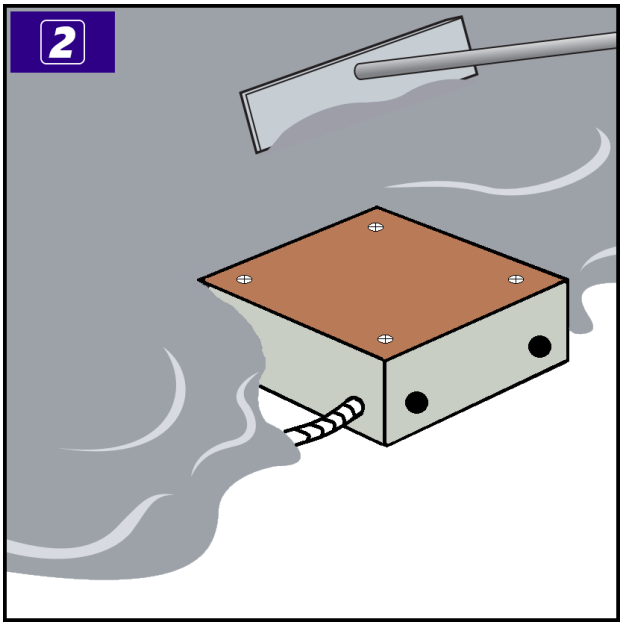
Art.-Nr.	HTD-120KP	HTD-146KP	HTD-210KP
Einbaumaße	siehe Seite (Seite 4)	siehe Seite (Seite 5)	siehe Seite (Seite 6)
Zuleitung	6x Gummi max. Ø 22	6x Gummi max. Ø 22	6x Gummi max. Ø 22
Nivellierbar	-	5-20mm (*1)	5-20mm (*1)
Schutzart	IP20	IP20	IP20
Belastbarkeit	Flächenlast max. 300kg	Flächenlast max. 300kg	Flächenlast max. 300kg
Anzahl Steckplätze	1xVM|1x1/2M 3x 1/2M (*2)	2xVM|2x1/2M 6x 1/2M (*2)	6xVM 12x 1/2M (*2)
Gewicht (kg)	1,4	2,3	4,3

(*1)
Der Deckel |1| lässt sich mit den längeren M2 Senkschrauben auf + 5-20mm justieren.
Achtung: im Lieferumfang sind nur Standard Schrauben (M2 Senkschrauben Länge 18mm) dabei.
(*2)
VM| ist ein ganzes Modul L45 x B45 mm (z.B. Steckdose)
1/2M| ist ein halbes Modul L22,5 x 45 mm (z.B HDMI-Dose)

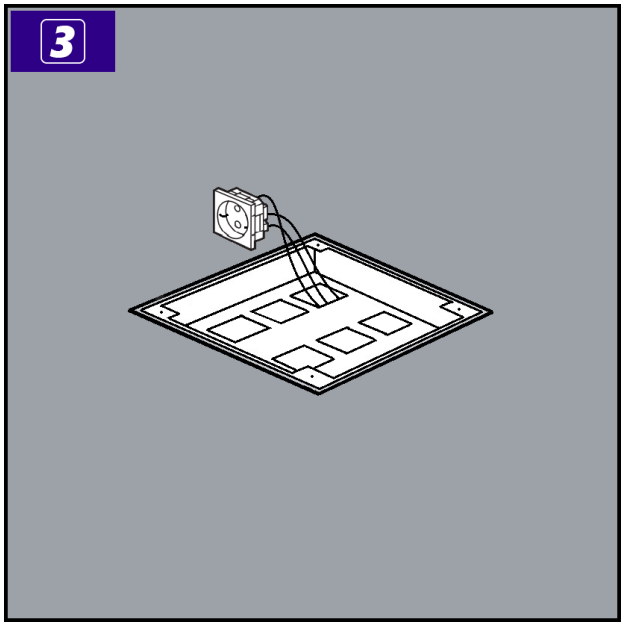
Aufbau- Estrich



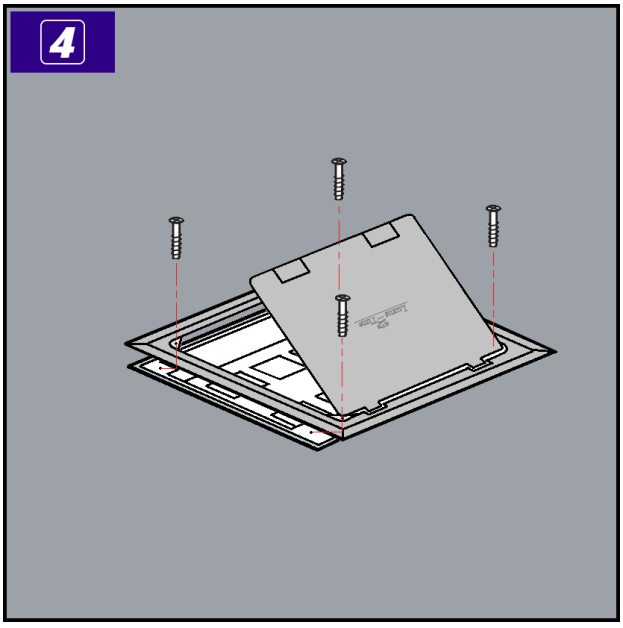
1. Bei der Platzierung des Bodentanks ist die Bodenhöhe zu beachten. Das Gehäuse |4| kann Optional auf ein Mörtelbett nach Wasserwaage eingesetzt werden. Die Höhe des Mörtelbetts muss so vermessen werden, dass der Abstand zwischen den Rand des Gehäuses |4| und
Estrich so groß ist, wie die spätere Belagsstärke. Zudem muss das Mörtelbett für die entsprechende Belastung der Bodensteckdose ausgelegt sein.
Der Schutzdeckel |2| (in Lieferung enthalten) sollte auf dem Bodentank verschraubt werden.



2. Die Leerrohre bzw. entsprechenden Leitungen sind vorab vorzubereiten / zu legen.
Befestigen Sie die Stromleitungen bevor der Estrich verlegt wird.
Verlegen Sie den Estrich.
Optional können Sie in den Boden der Wanne |4| des Tanks Löcher bohren und den Bodentank so mit der Unterkonstruktion Ihres Bodens verschrauben. Dazu verwenden Sie am besten EPDM-Schrauben mit Gummidichtung.



3. Nachdem der Estrich betretbar ist, kann der Schutzdeckel |2| entfernt und entsorgt werden.
Verkabeln Sie die Module und setzen Sie diese in die Geräteträger |3| des Bodentanks ein.
Beachten Sie die Schaltpläne der einzelnen Module um Probleme zu vermeiden.



4. Abschließend können Sie den Edelstahl-Deckel |1| des Bodentanks aufsetzen und mit vier Schrauben an der Wanne des Bodentanks verschrauben.

Um eine anhaltende Funktion der Bodensteckdose zu gewährleisten sind folgende Hinweise zu beachten:

• Anschluss, Reparatur oder Instandhaltung sind von einer ausgebildeten Fachkraft durchzuführen. Während des Einbaus und der Inbetriebnahme sind Handschuhe zu tragen.

• Für die Montage der Bodensteckdose muss ein fester Untergrund (z.B. Estrich, Beton, etc.) vorhanden sein.

• Bei der Montage auf einem unbefestigten Untergrund ist die Bodensteckdose weder begehbar noch befahrbar.

• Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt entsprechend der Vorschrift des VDE aufweisen. Zudem müssen flexible Leitungen verwendet werden, damit die Schutzart gewährleistet werden kann.

• Falls Kabelverschraubungen verwendet werden, sollte diese für den entsprechenden Kabelquerschnitt geeignet sein und eine entsprechende Schutzart aufweisen.

• Pflegehinweis: Das Produkt ist für die Nasspflege nicht geeignet. Dazu zählt auch das Verwenden von Nasskehrmaschinen bei denen der Bodenbelag kurzzeitig durchnässt wird. Im gleichen Maße dürfen für die Reinigung keine säurehaltigen, chloridhaltigen oder alkalische Mittel verwendet werden.

• Für einen einwandfreien Betrieb sind die elektrische Systeme von Elektrotechnikern (EFK) regelmäßig auf einen einwandfreien Zustand zu überprüfen.

• Bei mechanischen Schäden oder anderen Mängeln (technisch/elektrisch) darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

• Das Produkt ist unter Beachtung der nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.